

## NSG Mettmenstetten - Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2014 begann traditionell mit der **Generalversammlung**, die am 10 April stattfand. Nach 14 Jahren im Vorstand und 6 Jahren als Präsidentin übergab Sonja Keller das Präsidium an Werner Eugster.

An der GV wurden ausserdem die 22-Jahre alten **Statuten** durch neue ersetzt. Allerdings muss eine Bestimmung noch präzisiert werden, damit die NSGM vom Kanton als gemeinnützige Organisation anerkannt ist, deshalb das entsprechende Traktandum an der diesjährigen GV.

Im Anschluss an die GV folgte der **öffentliche Vortrag** von Lea Morf, Fledermausschutz-Beauftragte des Kt. ZH mit dem Titel „**Fledermäuse – heimliche Königinnen der Nacht**“. Damit wurde das Jahresthema „Fledermäuse“ der NSGM eingeläutet. Eine **Fledermaus-Pirsch** durchs Areal der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau wurde am Freitag, 27. Juni durch Annarös Furrer durchgeführt. Rund zwei Dutzend Mitglieder und Gäste waren dabei. Herzlichen Dank an Annarös und Markus Furrer für den tollen Anlass!

Der Familienanlass vom Samstag, 29. November stiess ebenfalls auf grossen Anklang: 12 Erwachsene und 10 Kinder bastelten **Fledermauskästen** aus vorgefertigten Teilen. Wir durften den Werkraum der Sek Mättmi benutzen. Einen herzlichen Dank an die Schulgemeinde, aber auch an die Organisatoren des Anlasses: Susanne und Thomas Neuenschwander, Sven Potter, Heinz und Ursula Fischer. Merci!

Daneben fand am Samstag, 3. Mai eine **Exkursion ins SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried** statt, die Andrea Funk leitete. Die Jahresausstellung „Fliegen wie die Vögel“ war das Ziel, und wir profitierten davon, dass Andrea als eine der verantwortlichen Leiterinnen des Zentrums die Einrichtung wie ihre Westentasche kennt.

### Arbeitseinsätze

Die traditionellen Arbeitseinsätze fanden am 25. Oktober und 1. November statt. Am ersten Samstag wurde am Vormittag im **Galgenfeld** (unter der Leitung von Sven Potter) und am Nachmittag im **Schürenweiher** (geleitet von Sonja Keller und Ruth Röthlisberger) gearbeitet. Am zweiten Samstag war am Vormittag der **Forain-Weiher** an der Reihe (Leitung: Susanne und Thomas Neuenschwander) und am Nachmittag einerseits die **Forain-Hecke**, die Gérard Rochat betreut, und der **Schützenweiher**, wo Ernst Forster den Arbeitseinsatz leitete.

Da beim Schützenweiher die anstehenden Arbeiten die Kapazität eines normalen Arbeitseinsatzes überstiegen, hat Christine Gerber mit dem Kanton (Hanspeter Tschanz vom ALN und Erich Stutz vom AWEL) die Entbuschung der Grube organisiert, sowie das Mähen der Goldruten. Berufskraut wurde von Hand gejätet.

Wie vor zwei Jahren wurde dieses Jahr nach Rücksprache mit dem Betreuer (Gérard Rochat) wiederum die **Forain-Hecke** von Daniel Wyss im Auftrag des Werkdiensts grobgestutzt. Die Erfahrungen sind wiederum positiv, es wird eine Maschine verwendet, die mit einem recht sauberen Schnitt die Äste absägt, nicht bloss abschlägt.

Erstmals erfolgte die **Anmeldung für die Arbeitseinsätze** vollständig via Website. Das hat eigentlich ganz gut funktioniert, ein paar Verbesserungen werden aber sicher in Zukunft noch umgesetzt werden. Konkret soll in Zukunft eine automatische Anmeldebestätigung erfolgen. Merci an Stephan Imhof für die Arbeit an der Website und Susanne Neuenschwander für das Koordinieren der Anmeldungen und Einsätze.

Ebenfalls erstmals wurde 2014 nach dem neuen **Konzept der Grüngutabfuhr der Gemeinde** gearbeitet. Neuerdings gelangt alles Material, also auch das Astgut in die Ökopower AG Kompogas in Ottenbach. Das ist eine Neuerung, die im Rahmen der Zertifizierung der Gemeinde als „Energistadt Mettmenstetten“ eingeführt wurde. Dadurch ist nur noch ein Abtransport nötig, und das stickstoffreiche Material überwintert nicht am Rand des Naturschutzgebiets. Die ersten Erfahrungen sind positiv.

Nach getaner Arbeit folgte am zweiten Samstag (1. November) das traditionelle **HelferNachessen**. Merci an Christine Gerber und allen Helferinnen und Helfer für die Organisation des Anlasses. Es gab Schinken im Teig mit wiederum reichhaltigem Salatbuffet und einem ebenso reichhaltigen Dessertbuffet, die beide von den Mitgliedern beigesteuert wurden.

### Vorstandstätigkeit

Im Vereinsjahr 2014 hat sich der Vorstand zu **sieben Sitzungen** getroffen. An einer (8. Mai) war auch Gemeinderat Martin Schnorf anwesend, der uns über die Entwicklungen in der Gemeinde orientierte. GR Schnorf leitet auch die **Arbeitsgruppe Biodiversität** der Gemeinde. In dieser Arbeitsgruppe wirkten im Vereinsjahr Sonja

Keller (nachgefolgt von Werner Eugster), Christine Gerber, und Thomas Stüdeli (Austritt per Ende 2014) aus der NSGM aktiv mit. Ausserdem waren Ueli von Matt als Vertreter der LA21 und Sven Potter als Vertreter der Sekundarschulgemeinde aktiv, beide sind gleichzeitig Mitglieder der NSGM.

Neu hat der Vorstand **vereinsinterne Mailadressen**, so dass in Zukunft bei Übergaben von Ämtern automatisch die E-Mails an die Nachfolgerin/den Nachfolger gelangen. Die Adressen sind auf der Homepage unter Verein > Vorstand zu finden. Mich erreicht man zum Beispiel via praesident@nsg-mettmenstetten.ch.

Mit der Übergabe des Präsidiums von Sonja Keller an Werner Eugster erhielt ich auch eine Menge **Ordner und weiteres Material des Vereins**. Diese Unterlagen werden nun nach und nach gescannt und digital archiviert. Dias und Fotos sind bei Sven Potter, um eine Triage zu machen, was gescannt und archiviert werden soll.

## Vereinsprojekte

Das **Objekt 111** – das ist ein Sonnenhang beim Paradis, der für Schmetterlinge aufgewertet wird – wurde am 6. März abgeschürft und anschliessend angesät. Ein erstes Mal wurde an einem Mittwohabend, dem 23. April, durch Vorstand und weitere Helfer gejätet. Ursprünglich war eine weitere Jätaktion im Herbst geplant. Wegen Termenschwierigkeiten hat der Vorstand das dann als Herbsteinsatz ins Programm aufgenommen. Letztlich mussten wir aber eine andere Lösung finden. Trotzdem ein herzliches Merci an Köbi Heer, der sich bereit erklärte, diesen Einsatz zu leiten. Schliesslich reichte eine Person, um während des Arbeitseinsatzes das Wesentlichste zu mähen und entfernen.

Im **Hangried Böösch** fand am 18. Juni eine Jätaktion des Vorstands statt. Allerdings konnten nur drei Personen mitmachen: Christine Gerber, Stephan und Lydia Imhof. Herzlichen Dank! Wir haben nun durch diese Einsätze erreicht, dass kaum mehr Adlerfarn wächst, allerdings ist unklar, ob jetzt andere Problempflanzen im Auge behalten werden müssen.

Zur **Betreuung der Nistkästen** konnten 2014 gleich fünf neue Personen gewonnen werden: Paul Ammann, Elvira Arnold, Ernst Heiniger, Karin Steinmann und Erwin Zihlmann. Einige von ihnen betreuen sogar mehr als ein Revier, herzlichen Dank. Die Reparaturen und Produktion neuer Kästen macht nach wie vor Paul Harr, dem wir ebenfalls herzlich danken. Markus Bigler und Katrin Naef sowie der Präsident betreuen weiterhin ihre Reviere.

## Regionalgruppe, BirdLife/ZVS und SVS

Die NSGM ist Mitglied beim **kantonalen BirdLife/ZVS** und beim **schweizerischen SVS**, mit denen wir den Kontakt pflegen. So nahmen wir an zwei Regionalgruppensitzungen teil (Sonja Keller am 6. März, Werner Eugster am 4. September). Aktuell sind wir am Konzept eines **Aufwertungsprojekts entlang des Bahntrasses der S9**. Es wäre toll, wenn sich jemand von ausserhalb des Vorstandes als unser Projektvertreter finden liesse.

Andrea Funk, die nicht nur im Vorstand der NSGM aktiv ist, sondern bei BirdLife/ZVS für die Ausbildung zuständig, organisierte einen Kurs „**Naturschutz in der Gemeinde**“, den drei Vorstandsmitglieder besuchten (Susanne Neuenschwander, Sven Potter und Stephan Imhof). Wie an der letztjährigen GV angeregt worden ist, haben wir die Gemeinde Mettmenstetten angefragt betreffend Übernahme der Kurskosten, was diese vollumfänglich getan hat. Einen herzlichen Dank dem Gemeinderat Mettmenstetten.

An der **Delegiertenversammlung von BirdLife/ZVS** (25. Oktober) war Werner Eugster eingeladen, einen Vortrag über unser Projekt zur Aufwertung des Hangs beim Paradis (Objekt 111) zu präsentieren. Unsere Aktivitäten wurden mit Interesse aufgenommen und es gab viele ermunternde Rückmeldungen.

An einem Kurs des AWEL zum Thema „**Neobionta**“ (dazu zählen z.B. die invasiven fremdländischen Pflanzen, die man als „Neophyten“ bezeichnet) haben im Juli vier Vorstandsmitglieder teilgenommen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Bevor ich das Präsidium übernommen habe, war ich für die Berichterstattung zuständig. Dieses Ressort hat nun Susanne Neuenschwander übernommen, herzlichen Dank.

Am **Neuzuzüger-Anlass der Gemeinde** vom 6. September war Werner Eugster dabei und hat mit ca. 15 Neuzuzüger sprechen können. Allerdings hat sich (noch) niemand aktiv in der NSGM gezeigt.